

# BauWeiser

Der digitale Assistent für Tiefbaumaßnahmen in Hamburg

**GUIDE ZUR EINFÜHRUNG DER NEUEN GENEHMIGUNGSPROZESSE -  
ANZEIGE EINER GERINGFÜGIGEN BAULICHEN MASSNAHME  
NACH § 127 (4) TKG**



LSBG  
Landesbetrieb Straßen,  
Brücken und Gewässer  
Hamburg

LSBG|DigiLab  
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einstieg und Allgemeines .....</b>	<b>2</b>
1.1	Die neue Startseite.....	2
1.2	Die neue Navigationsleiste .....	3
1.3	Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung .....	4
<b>2</b>	<b>Zustimmung nach §127 (4) TKG.....</b>	<b>6</b>
2.1	Anzeige einer geringfügigen baulichen Maßnahme nach § 127 (4) TKG .....	6
2.1.1	Allgemeine Erläuterung zum Verfahren .....	6
2.1.2	Vorgang erfassen .....	8
2.1.3	Anzeigeformular ausfüllen .....	10
2.1.4	Anzeige absenden.....	21
2.1.5	Ergebnis der Prüfung erhalten.....	22
2.1.6	Nachforderungen einsehen und Anzeige korrigieren .....	23
2.1.7	Bescheid zur Anzeige erhalten .....	25
2.1.8	Fertigstellungsmeldung erfassen.....	26
2.1.9	Formular zur Fertigstellungsmeldung ausfüllen und absenden .....	26
2.1.10	Ergebnis der Prüfung zur Fertigstellungsmeldung erhalten .....	29
2.1.11	Vorgang archivieren .....	30

# 1 Einstieg und Allgemeines

## 1.1 Die neue Startseite

Es besteht die Möglichkeit, von der Startseite direkt auf alle einzelnen Fachverfahren zuzugreifen oder mit der Erfassung einer BauWeiser-Maßnahme zu starten.

**Willkommen in BauWeiser**

BauWeiser unterstützt Sie bei der Planung und Ausführung Ihrer Tiefbaumaßnahme durch die Verknüpfung hilfreicher Datenquellen und Informationen. Aktuell können Sie bereits auf die nachfolgenden Fachverfahren zugreifen und mithilfe von BauWeiser-Maßnahmen miteinander verbinden.

**BauWeiser-Maßnahme** Maßnahme erfassen

Die BauWeiser-Maßnahme ist der zentrale Einstieg in Ihr Tiefbauvorhaben. Sie bündelt und verknüpft alle Informationen der angeschlossenen Fachverfahren.

**Fachverfahren**

- ELBE+** Leitungsanfrage erfassen  
Mit ELBE+ können kartenbasierte Leitungsanfragen erzeugt und versendet werden. Die Antworten werden direkt von den Leitungsunternehmen zur Verfügung gestellt.
- roads**  
Mit roads werden Baumaßnahmen im Großraum Hamburg geplant und koordiniert - von kooperativer Bedarfsplanung bis zur konkreten Verkehrskoordination.
- Steckbriefe** Steckbrief erfassen  
Die Baustellensteckbriefe werden auf [hamburg.de/baustellen](http://hamburg.de/baustellen) veröffentlicht. Sie geben einen Überblick über die wichtigsten Baumaßnahmen in Hamburg.
- Sondernutzungen** Antrag erfassen  
Wenn eine Straße für etwas anderes als den üblichen Verkehr genutzt werden soll, wird eine Sondernutzungserlaubnis nach § 19 HWG benötigt.
- Zustimmung nach § 127 TKG** Vorgang erfassen  
Zustimmung zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien nach § 127 TKG.
- Aufgrabungen nach § 22 HWG** Vorgang erfassen  
Erlaubnis zur Veränderung öffentlicher Wege nach § 22 HWG, inklusive der Verlegung oder Änderung von Versorgungsleitungen.
- Anordnung nach StVO** Antrag erfassen  
Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen nach § 45 Absatz 1 StVO zur Sicherung und Ordnung des Verkehrs bei Arbeitsstellen an Straßen.

Abbildung 1

Die durch die neuen Verfahren abgelösten bisherigen Verfahren Trassenanweisung und Aufgabeschein erreichen Sie ab sofort unter der Überschrift „Abgelöste Fachverfahren“.

Weiter unten auf der Startseite erreichen Sie wie bisher ihre BauWeiser-Maßnahmen über „Zuletzt geöffnete BauWeiser-Maßnahmen“.

The screenshot shows a grid of procedure cards. The top row includes 'Zustimmung nach § 127 TKG' and 'Aufgrabungen nach § 22 HWG'. The second row includes 'Anordnung nach StVO'. Below these is a section titled 'Abgelöste Fachverfahren' containing 'Trassenanweisungen' and 'Aufgabebescheine'. At the bottom is a table titled 'Zuletzt geöffnete BauWeiser-Maßnahmen' with columns for 'Nummer', 'Titel', 'Baustart', 'Bauende', and 'Aktion'.

Abbildung 2

## 1.2 Die neue Navigationsleiste

Über die Navigationsleiste kommen Sie von der Startseite aus durch Auswahl des jeweiligen Fachverfahren auf die Listenansicht der von Ihrer Organisation angelegten Anträge.

The screenshot shows the homepage of BauWeiser. The navigation bar at the top contains several items: 'BauWeiser', 'roads', 'ELBE+', 'Aufgrabungen nach § 22 HWG', 'Zustimmung nach § 127 TKG', 'Abgelöste Fachverfahren', 'Sondernutzungen', 'Anordnungen nach StVO', 'Steckbriefe', and 'Admin'. The 'Abgelöste Fachverfahren' item is highlighted with a red box. Below the navigation bar, there is a 'Willkommen in BauWeiser' section with a 'BauWeiser-Maßnahme' card and a 'Fachverfahren' section with cards for 'ELBE+' and 'roads'.

Abbildung 3

**Neu:** Erstellte Anträge nach den neuen Fachverfahren „Zustimmung nach § 127 TKG“ und „Aufgrabungen nach § 22 HWG“ sind hier gelistet oder können als neuer Vorgang erfasst werden.

Für eine spezifische Suche können Sie das globale Suchfeld benutzen. Über die Icons gelangen Sie an weitere Informationen zu den Beteiligungen, dem Adressbuch, Handbuch und den Kontaktinformationen sowie Ihrem Profil.

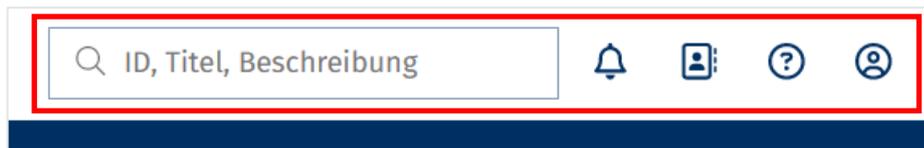


Abbildung 4

**Neu - Abgelöste Fachverfahren:** Hier befinden sich Ihre bereits erfassten bzw. abgearbeiteten Trassenanweisungen und Aufgrabescheine im lesenden Zugriff.

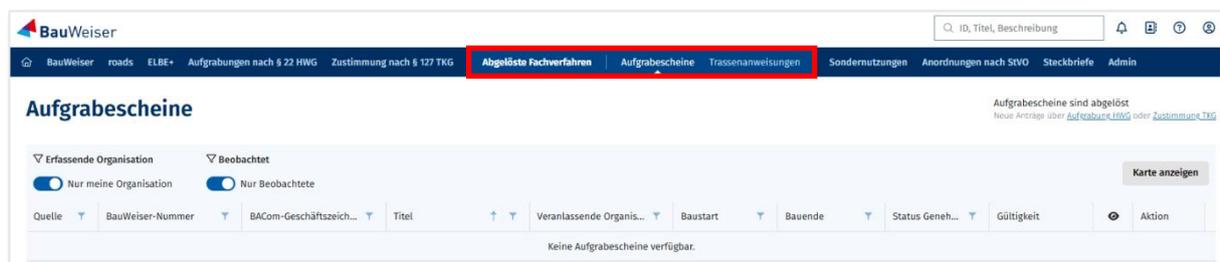


Abbildung 5

### 1.3 Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung

**Navigation:** Über das Personen-Icon, oben rechts auf der Startseite, gelangen Sie in die Profileinstellungen.

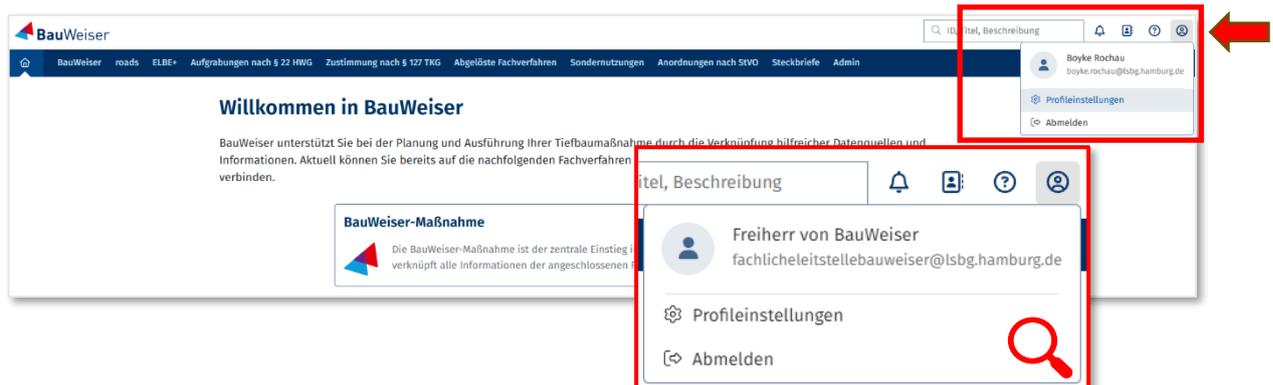


Abbildung 6

Um Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser zu erhalten, schieben Sie den Regler nach rechts.

**Profil**

**Allgemein**

**Name**  
Shari Sewald

**Organisation**  
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

**E-Mail**  
shari.sewald@tsbg.hamburg.de

**Adresse**  
Nagelsweg 55  
20097 Hamburg

**Telefon**  
-

**ELBE+**

**Abweichende E-Mail** - Optional  
Alle Leitungsanfragen und -auskünfte werden an das hier angegebene Postfach (kann auch ein Funktionspostfach sein) versendet. Alternativ wird die allgemeine E-Mail verwendet.

**E-Mail-Benachrichtigungen**

Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser erhalten

Speichern

Abbildung 7

Durch das Einschalten der Regler für die einzelnen Fachverfahren erhalten Sie weitere Einstellungsoptionen, zu welchen Statuszuständen Sie Benachrichtigungen erhalten möchten.

**E-Mail-Benachrichtigungen**

Benachrichtigungen per E-Mail von BauWeiser erhalten

**Freigaben**

Wenn ein Vorgang für mich freigegeben wird

keine Benachrichtigungen erhalten

**Statusupdates für Fachverfahren**

Auftragsbescheine

keine Benachrichtigungen erhalten

Anträge auf Aufgrabung ohne Leitungsverlegung

keine Benachrichtigungen erhalten

Anträge auf Aufgrabung mit Leitungsverlegung

keine Benachrichtigungen erhalten

Anträge auf Aufgrabung geringen Umfangs

keine Benachrichtigungen erhalten

Anträge auf Zustimmung nach § 127 Absatz 1 TKG

keine Benachrichtigungen erhalten

Anzeigen auf geringfügige bauliche Maßnahme nach § 127 Absatz 4 TKG

keine Benachrichtigungen erhalten

Speichern

Abbildung 8

Wählen sie aus welche Benachrichtigungen Sie erhalten möchten, und klicken Sie auf Speichern.

**Ihre Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen sind nun gespeichert.**

## 2 Zustimmung nach §127 (4) TKG

### 2.1 Anzeige einer geringfügigen baulichen Maßnahme nach § 127 (4) TKG

#### 2.1.1 Allgemeine Erläuterung zum Verfahren

Geringfügige bauliche Maßnahmen und Reparaturarbeiten sind Tiefbaumaßnahmen, die

- (1) sich auf bestehende Anlagen beziehen, ohne dass sich die Lage oder der Umfang der Anlagen verändert, beispielsweise das Auswechseln von Leitungen zu Unterhaltungs- oder Reparaturzwecken, oder
- (2) bestehende Anlagen eingeschränkt ergänzen, beispielsweise in Form von nachträglich verlegten Hausanschlussleitungen.

In beiden Fällen gelten geringfügige bauliche Maßnahmen und Reparaturarbeiten nur als solche,

- wenn Leitungen nicht im Bereich von Straßenquerungen, Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen verlegt werden,
- sofern es die örtliche Situation erlaubt, insbesondere wenn keine örtlichen Hindernisse im Bereich der Trasse vorhanden sind, und
- die Leitung, vor eventueller Abzweigung, innerhalb der bereits genehmigten Trasse maximal für 20 Meter längs zu der bestehenden Leitung verlegt wird.

Da es sich hierbei um keine Erlaubnis, sondern um eine vollständige Anzeige gem. § 127 (4) TKG handelt, kann diese mit mindestens zehn Arbeitstagen Vorlauf beantragt werden und bezieht sich bereits bei Antragstellung auf ein festgesetztes Bauzeitfenster. Zu beachten sind hierbei eventuelle Nachforderungen, die die Frist erneut beginnen lassen.

Eine Anzeige gem. § 127 (4) TKG kann mehrere Trassen mit den oben definierten Voraussetzungen umfassen, sofern sie sich auf dieselbe Straße (im Sinne der Benennung) beziehen und innerhalb eines Bezirkes liegen.

Im folgenden Schaubild wird der Ablauf des Anzeigeprozesses skizziert. Die blauen Felder sind *aktiv* durchzuführende Schritte durch den Anzeigenden, während die grauen Felder

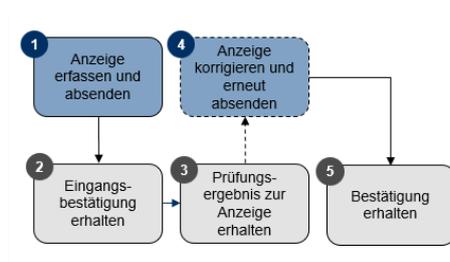


Abbildung 9

passive Schritte darstellen. Sämtliche Prozessschritte können voll digital über BauWeiser abgearbeitet werden.

**Hinweis:** Es ist möglich, dass Schritt 3 (Prüfung der Anzeige) ergibt, dass ein Antrag auf Zustimmung zur Verlegung von Telekommunikationsleitungen nach §127 Abs. 1 TKG zu stellen ist. In diesem Fall ist der Vorgang beendet (siehe auch Kapitel 3.2.6 und 3.2.7).

Sechs Arbeitstage nach Abschluss der Maßnahme ist außerdem eine Fertigstellungsmeldung abzugeben. Dies ist ebenfalls digital über BauWeiser möglich und beinhaltet die folgenden Schritte:

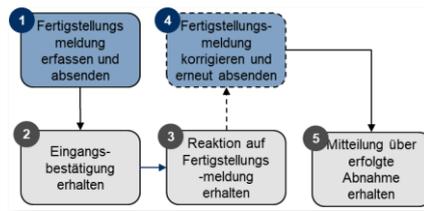


Abbildung 10

Nach erfolgter Abnahme ist der Vorgang in BauWeiser abgeschlossen und wird automatisch archiviert.

**Hinweis:** Umfangreiche fachliche Erläuterungen zum Verfahren sind in der „Handreichung zur Fachanweisung über Zustimmung nach dem Telekommunikationsgesetz für die Verlegung und Änderung von Telekommunikationslinien“ zu finden.

## 2.1.2 Vorgang erfassen

### I. Über die Navigationsleiste



Abbildung 11

Mit Klick auf den Menüpunkt „Zustimmung nach §127 HWG“ in der blauen Navigationsleiste gelangen Sie in die **Listenansicht** für das entsprechende Fachverfahren.

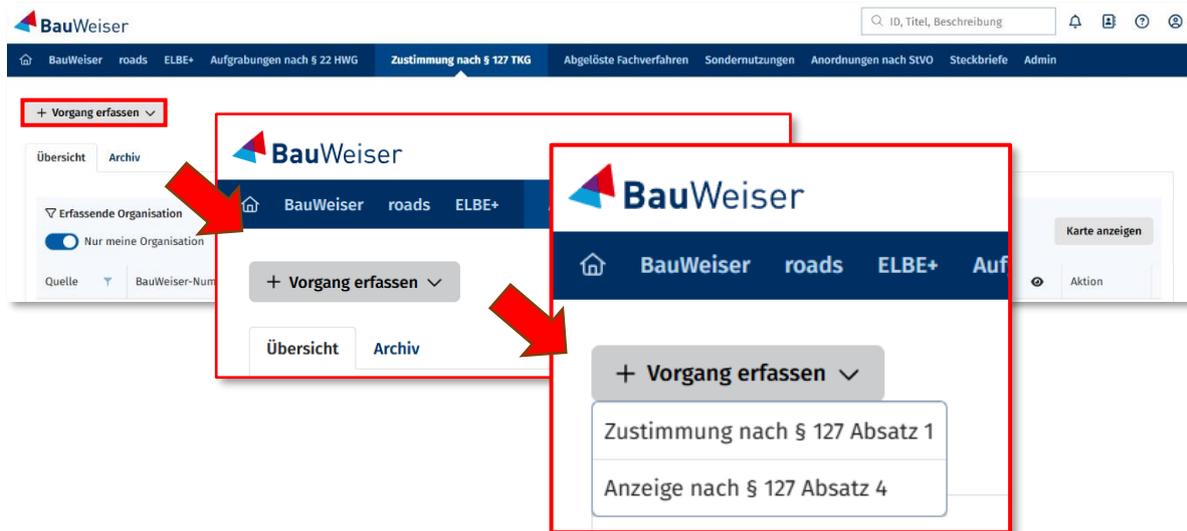


Abbildung 12

### II. Über die Startseite

Auch über die **Startseite** kann mit zwei Klicks direkt ein Antrag auf Zustimmung erfasst werden. Hierzu steuern Sie die entsprechende Kachel für das Fachverfahren „Zustimmung nach §127 HWG“ an.

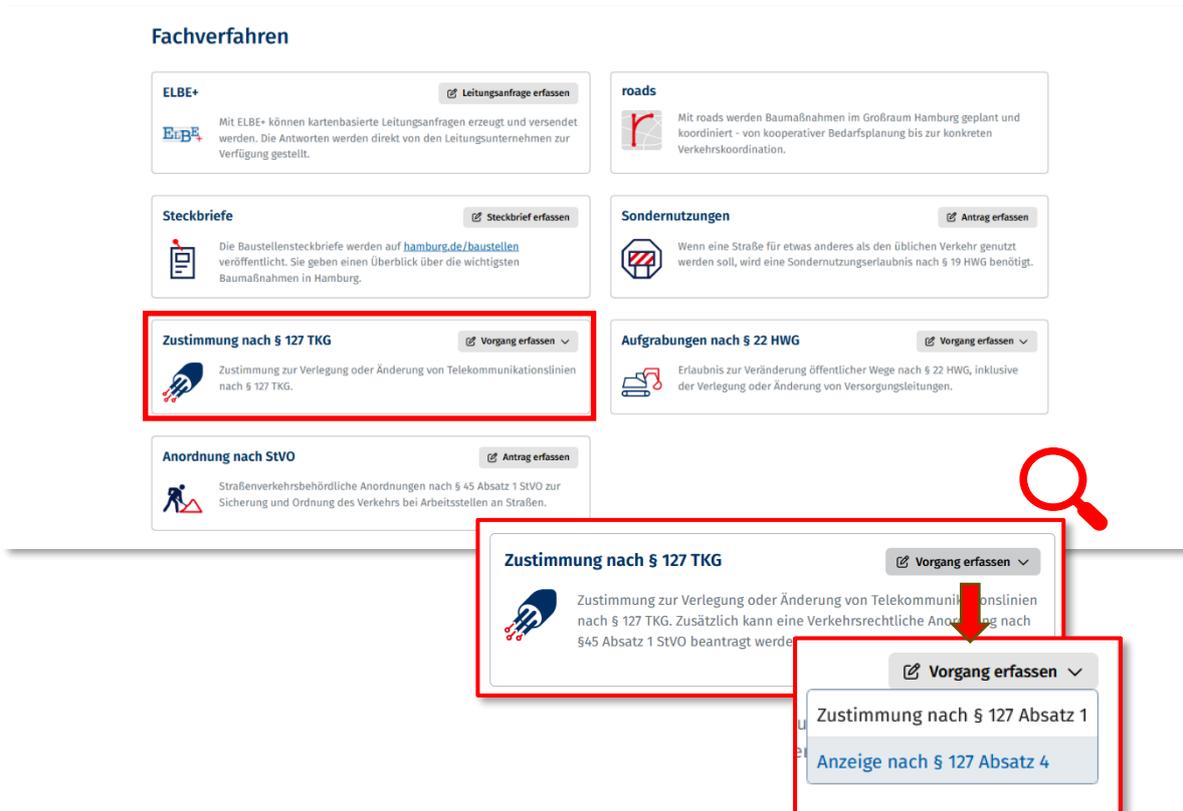


Abbildung 13

Mit Klick auf den „Vorgang erfassen“-Button öffnet sich ein Auswahlmennü für die verschiedenen Vorgangstypen („Zustimmung nach § 127 Absatz 1“, „Anzeige nach § 127 Absatz 4“). Um einen Vorgang zur Anzeige zu erfassen, wählen Sie den Eintrag „Anzeige nach § 127 Absatz 4“ aus.

### 2.1.3 Anzeigeformular ausfüllen

**1** Vergeben Sie hier einen Titel für Ihren Antrag. Der Titel ist wichtig, um z.B. in den Listenansichten oder Suchfunktionen schnell Ihren Antrag wiederzufinden.

**Anzeige einer geringfügigen baulichen Maßnahme erfassen**

Ich stelle die Anzeige als:

Veranlassende Person oder Firma

Bevollmächtigte/r für die veranlassende Person oder Firma

Gleichzeitig trete ich auf in der Rolle der:

bauausführenden Firma

bauausführenden Firma Wegebau

**Titel \***

Das Vorhaben wurde bereits in einem Planfeststellungsverfahren genehmigt.

Abbildung 14

**2** Im Feld „Art und Zweck“ geben Sie bitte die Art der durchzuführenden Arbeiten an (z.B. Geringfügige Bauliche Maßnahme).

Im Feld „Konkreter Bauzeitraum“ ist ebenfalls eine genaue Angabe zum Leistungszeitraum zu machen (Datum und Uhrzeit).

**Angaben zur Maßnahme**

Geschäftszeichen

Beschreibung

**Art und Zweck \***

Art und Zweck wählen

**Konkreter Bauzeitraum \***

Startzeitpunkt Datum auswählen

Endzeitpunkt Datum auswählen

Abbildung 15

- 3 Über die Adresssuchfunktion können Sie schnell zum gewünschten Ort auf der Karte springen. Tippen Sie hierzu einfach die Adresse ein und wählen sie den gewünschten Eintrag aus der Liste aus. Es wird dann automatisch auf der Karte zum entsprechenden Ort gezoomt.

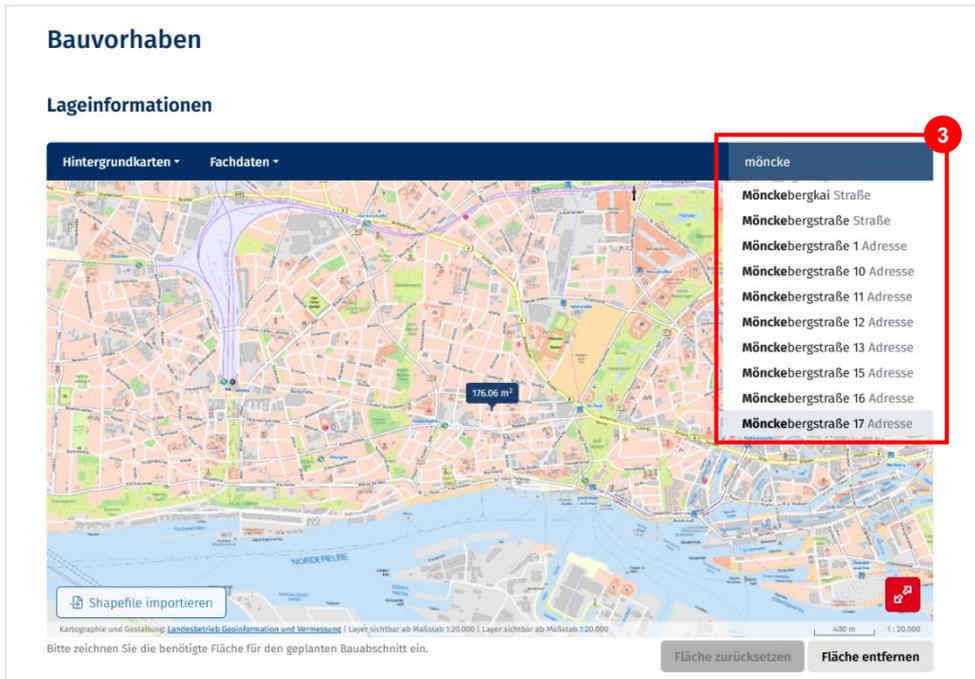


Abbildung 16

- 4 Über das Menü „Fachdaten“ in der Kartenanwendung können Sie sich eine Vielzahl von Layern einblenden, die Ihnen wertvolle Informationen für Ihre Maßnahme sowie Unterstützung beim Ausfüllen des Antragsformulars bieten.

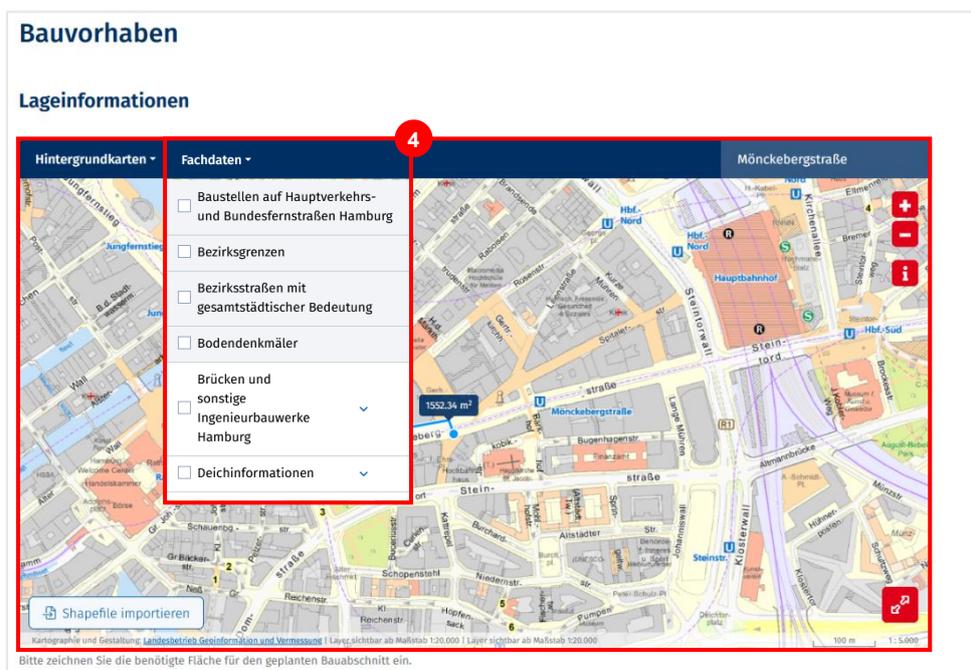


Abbildung 17

5 Zeichnen Sie ein möglichst genaues Polygon für den geplanten Verlauf Ihrer Maßnahme. BauWeiser prüft das Polygon automatisch auf Überschneidungen mit relevanten Fachdaten und leitet den Stadtteil und den Straßennamen automatisch ab.



Abbildung 18

6 Die ermittelten Überschneidungen mit relevanten Fachdaten werden im Abschnitt „Konflikte“ dargestellt. Hier sind auch Links mit weiteren Informationen zu den zuständigen Ansprechpartnern hinterlegt.

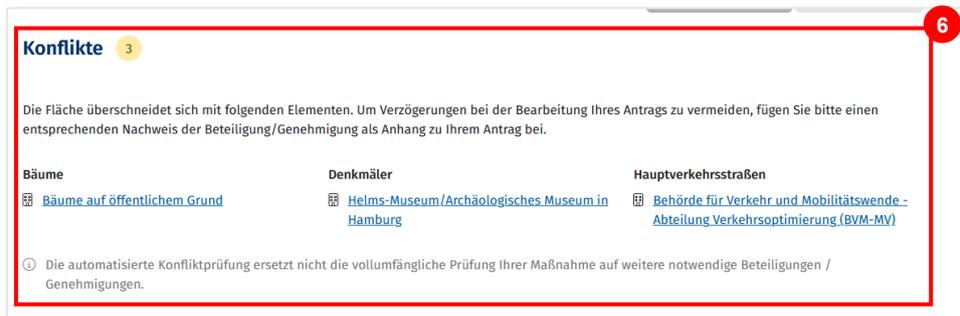


Abbildung 19

- 7 Es besteht die Möglichkeit, mehrere Adressen im Antrag anzugeben, wenn sich die Maßnahme z.B. über mehrere Straßenzüge erstreckt. Zu jeder Adresse sind mindestens Straße (automatisch aus dem Polygon abgeleitet) sowie Postleitzahl und Ort anzugeben. Falls zutreffend, sollten auch Hausnummern angegeben werden.

Adresse 1 Löschen

**Straße \***  
Die betroffene Straße, auf der Ihre Maßnahme liegt.

Das gezeichnete Polygon schneidet mehrere Straßen. Bitte wählen Sie aus den Ergebnissen eine Straße aus.

Hausnummer von

**Hausnummer bis**

**Postleitzahl \***  
Die betroffene Postleitzahl, in der Ihre Maßnahme liegt.

20097 5 / 5

Die betroffene Postleitzahl kann nicht geändert werden, da diese aus dem gezeichneten Polygon abgeleitet wird.

**Ort \***  
Hamburg

7 / 256

**Weitere Adresse hinzufügen**

Sind mehrere Straßen von Ihrer Aufgrabung betroffen? Dann fügen Sie eine weitere Adresse hinzu.

+ Adresse hinzufügen

**Lagebeschreibung**  
Bitte tragen Sie hier, falls notwendig, eine zusätzliche Lagebeschreibung Ihres Bauabschnitts ein.

Lagebeschreibung

16 / 500

Abbildung 20

- 8 Bitte wählen Sie den entsprechenden Bezirk aus, in dem der Antrag gestellt werden soll. Hinweis: in einer späteren BauWeiser-Version wird der Bezirk automatisch aus dem Polygon abgeleitet werden

Abbildung 22

9 Die Abfrage der durch die Maßnahmen betroffenen Flächen erfolgt in den neuen Verfahren etwas detaillierter als bisher. Wählen Sie bei einer betroffenen Fahrbahn den entsprechenden Straßentyp (z.B. Hauptverkehrsstraße) aus. Außerdem können weitere Flächen wie z.B. Gehweg oder Straßenbegleitgrün angegeben werden.

Abbildung 21

**Tipp:** Zur Ermittlung der betroffenen Flächen können Sie diverse an BauWeiser angebundene Fachdatenlayer (z.B. „Straßenflächen“) in der Kartenanwendung nutzen.

10 In den Auswahlménüs müssen Angaben zur Richtung der Aufgrabung, zur geplanten Bauweise sowie Verlegemethode gemacht werden. Hierfür stehen diverse Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

**11** Dieses Feld können Sie für ergänzende Erläuterungen zu Ihrem Bauvorhaben nutzen. Bitte beachten Sie hierbei auch unbedingt den Hinweis über dem Feld für in den Boden einzubringende Materialien.

**12** In diesem Abschnitt werden Angaben zu Länge, Breite und Tiefe der geplanten Aufgrabungen benötigt. Wenn innerhalb der Maßnahme mehrere Aufgrabungen durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche weitere Aufgabe-Elemente hinzuzufügen. Sollten Sie sich hierbei einmal verklickt haben, kann ein Aufgabe-Element über den Button „Löschen“ auch schnell wieder entfernt werden.

Aufgrabung 1 Löschen

Länge der Aufgrabung in Metern \*

Breite der Aufgrabung in Metern \*

Tiefe der Aufgrabung in Metern in den Boden \*

Weitere Aufgrabung hinzufügen

Planen Sie mehrere Aufgrabungen durchzuführen? Dann fügen Sie eine weitere Aufgrabung hinzu.

+ Aufgrabung hinzufügen **12**

Abbildung 23

**13** In diesem Abschnitt müssen Sie angeben, ob für die Maßnahme Leitungen verlegt werden müssen. Dafür setzen Sie mit einem klicken Sie das zutreffende Feld an.

Leitungsverlegung **13**

Verlegen Sie Leitungen? \*

**Ja, ich verlege Leitungen**

Es gelten folgende Einschränkungen für geringfügige bauliche Maßnahmen im Sinne des § 127 (4) TKG:

- Leitungen dürfen nicht im Bereich von Straßenquerungen, Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen verlegt werden.
- Es dürfen keine örtlichen Hindernisse im Bereich der Trasse vorhanden sein.
- Leitungen dürfen, vor eventueller Abzweigung, innerhalb der bereits genehmigten Trasse maximal für 20 Meter längs verlegt werden.

Hierunter fallen z.B. nachträgliche Hausanschlussleitungen, sofern die obigen Voraussetzungen erfüllt sind. Sollten die Voraussetzungen nicht erfüllt sein, stellen Sie bitte einen Antrag auf Zustimmung nach § 127 (1) TKG.

**Nein, ich verlege keine Leitungen**

Sie überspringen den Bereich Leitungsverlegung

Abbildung 24

14 In diesem Auswahlménü müssen Sie Angaben zur mindertiefen Verlegung gemacht werden. Hierfür wählen Sie eine von drei Auswahlmöglichkeiten (Errichtung einer TK-Linie in geringer Verlegetiefe gemäß § 127 Abs. 7 TKG, Errichtung einer TK-Linie gemäß ATB-BeStra, trifft nicht zu) aus.

The screenshot displays a configuration form for cable laying. At the top, a dropdown menu labeled 'Mindertiefe Verlegung \*' (14) allows selecting the minimum depth. Below this is a section for 'Leitungsverlegung 1' (15), which includes a 'Löschen' button. This section contains four input fields: 'Leitungsart \*' (dropdown), 'Material der Leitung \*' (dropdown), 'Durchmesser der Leitungen in Millimeter \*' (text input), and 'Länge der Leitungen in Meter \*' (text input). At the bottom, a '+ Leitungsverlegung hinzufügen' button (15) is highlighted, and a note asks if multiple cable runs should be added.

Abbildung 25

15 In diesem Abschnitt werden Angaben (Leitungsart, Material, Durchmesser und Länge) zu den geplanten Leitungsverlegungen benötigt. Wenn innerhalb der Maßnahme mehrere Leitungsverlegungen durchgeführt werden, besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche weitere Leitungs-Elemente hinzuzufügen. Sollten Sie sich hierbei einmal verklickt haben, kann ein Leitungs-Element über den Button „Löschen“ auch schnell wieder entfernt werden.

**16** Für den Antrag sind auch wie in den bisherigen Genehmigungsverfahren Angaben zur veranlassenden Person zu machen. Diese bestehen aus einer Organisationsangabe sowie einem/einer Ansprechpartner:in. Sollten Sie selbst als Veranlasser:in tätig sein und haben Sie dies am Anfang des Formulars entsprechend angegeben, werden die Angaben automatisch aus Ihrem Servicekonto befüllt. Treten Sie als bevollmächtigte Person auf, können Sie die Adressbuchfunktion von BauWeiser nutzen, um möglichst bequem die Daten des Formulars zu befüllen.

**16**

### Veranlassende Person

**Organisation \***

**Ansprechpartner:in** Aus Adressbuch wählen

**Anrede \***

Herr  Frau  Divers

**Akademischer Grad**

**Vorname \***  **Nachname \***

**Adresse**

**Straße \***  **Hausnummer**  **Adresszusatz**

**Postleitzahl \***  **Ort \***

**Land \***

**Kontaktdaten**

**Telefonnummer \***  **Weitere Telefonnummer**

**E-Mail \***  **Faxnummer**

Abbildung 26

- 17 Sie können in diesen Abschnitten weitere beteiligte Rollen angeben, falls relevant bzw. gewünscht. Die bevollmächtigte Person ist nur notwendig, wenn der Antrag in Vollmacht für eine veranlassende Organisation gestellt werden soll. Die bauausführenden Firmen müssen mit dem Antrag zwingend angegeben werden.

### Bevollmächtigte Person

Möchten Sie eine bevollmächtigte Person angeben?

---

### Bauausführende Firma

**Organisation \***  
Organisation suchen v

**Ansprechpartner:in** [Aus Adressbuch wählen](#)

**Anrede \***  
 Herr  Frau  Divers

**Akademischer Grad**

**Vorname \***  **Nachname \***

### Adresse

**Straße \***  **Hausnummer**  **Adresszusatz**

**Postleitzahl \***  **Ort \***

**Land \***  
Deutschland x v

### Kontaktdaten

**Telefonnummer \***  **Weitere Telefonnummer**

**E-Mail \***  **Faxnummer**

Abbildung 27

**Bauausführende Firma Wegebau** 17

**Organisation \***

**Ansprechpartner:in** [Aus Adressbuch wählen](#)

**Anrede \***  
 Herr  Frau  Divers

**Akademischer Grad**

**Vorname \***  **Nachname \***

**Adresse**

**Straße \***  **Hausnummer**  **Adresszusatz**

**Postleitzahl \***  **Ort \***

**Land \***

**Kontaktdaten**

**Telefonnummer \***  **Weitere Telefonnummer**

**E-Mail \***  **Faxnummer**

Abbildung 28

**18** Mit Klick auf den Button „Beteiligungen hinzufügen“ öffnet sich ein Fenster, in dem Sie alle für die Maßnahme relevanten bzw. notwendigen Beteiligungen auswählen können.

**19** In diesem Feld muss eine Bestätigung erfolgen, dass die ausgewählten Stellen beteiligt wurden.

**Beteiligungen**

19

Ich habe alle oben aufgeführten Stellen beteiligt \* 19

**Beschreibung zu den Beteiligungen**

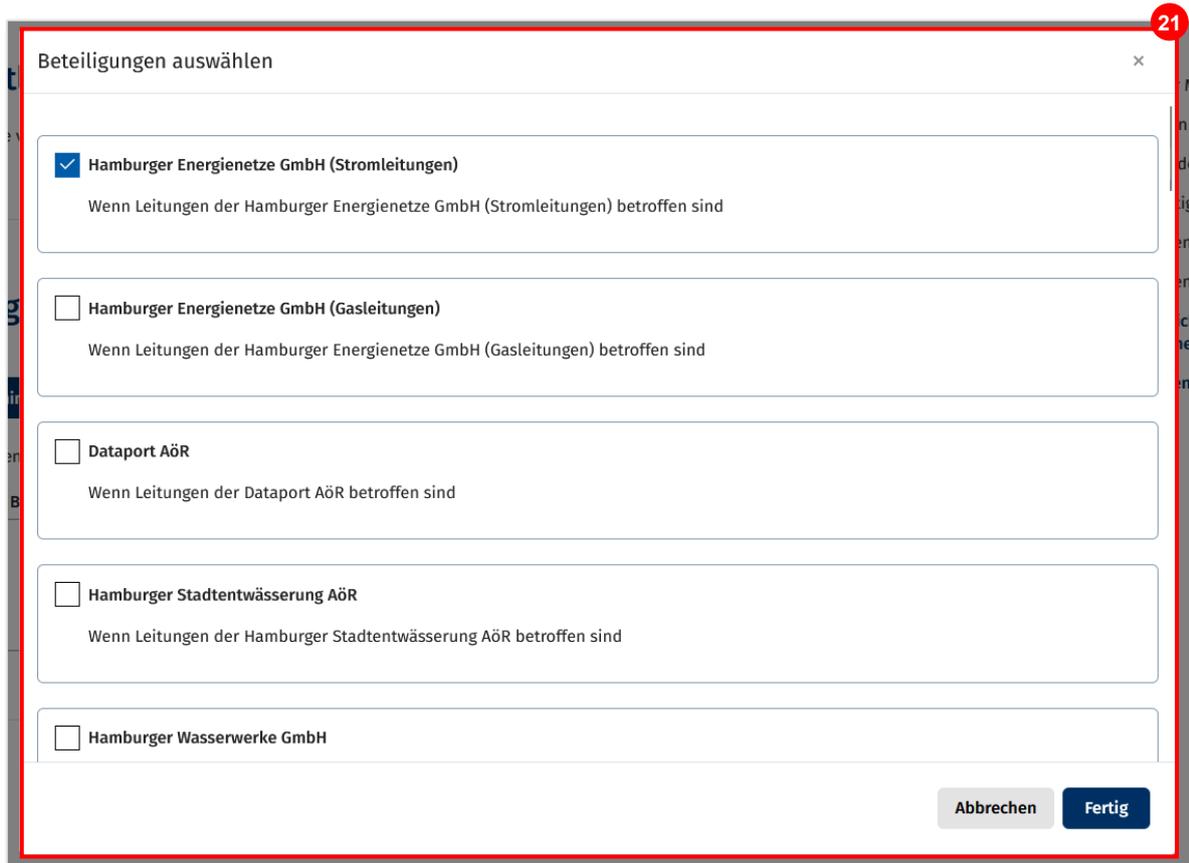
20

0 / 300

Abbildung 30

20 In diesem Freitextfeld können weitere textliche Erläuterungen zu den Beteiligungen erfolgen.

21 Mit einem Klick auf „Beteiligungen hinzufügen“ (Schritt 19) öffnet sich das neue Beteiligungsfenster. Dort sind alle Stellen aufgeführt, die ggf. im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen in der FHH zu beteiligen sind (jeweils mit einer Erläuterung, wann dies der Fall sein könnte). Nach der erfolgten Auswahl und einem Klick auf „Fertig“ werden die Beteiligungen in das Formular übernommen.



Beteiligungen auswählen

Hamburger Energienetze GmbH (Stromleitungen)  
Wenn Leitungen der Hamburger Energienetze GmbH (Stromleitungen) betroffen sind

Hamburger Energienetze GmbH (Gasleitungen)  
Wenn Leitungen der Hamburger Energienetze GmbH (Gasleitungen) betroffen sind

Dataport AöR  
Wenn Leitungen der Dataport AöR betroffen sind

Hamburger Stadtentwässerung AöR  
Wenn Leitungen der Hamburger Stadtentwässerung AöR betroffen sind

Hamburger Wasserwerke GmbH

Abbrechen Fertig

Abbildung 31

22 Abschließend können noch Anhänge zum Antrag (bis zu einer gesamten Obergrenze von 40 MB) hochgeladen werden. Mindestens ein Lageplan ist immer Pflicht. Im Anschluss muss der Antrag nur noch gespeichert werden – fertig!

### Anhänge

**Manueller Anhang**  
**Dateien hochladen \***

Bitte laden Sie einen Lageplan im PDF Format hoch. In diesem ist die genaue Lage der Aufgrabungsflächen anzugeben.  
Sie können bis zu 40 MB an PDFs anhängen.  
Hinweis: Der Dateiname darf maximal eine Länge von 100 Zeichen haben (Dateiendung eingeschlossen) und es dürfen nur Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen sowie die Sonderzeichen . - \_ + \* enthalten sein.

**22** Datei auswählen Insgesamt: 0 Byte

Es wurden noch keine Dateien übertragen.

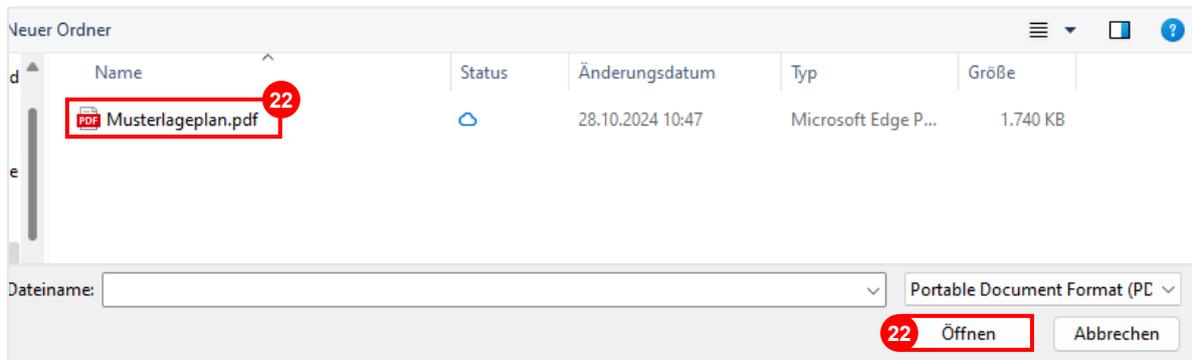


Abbildung 32

#### 2.1.4 Anzeige absenden

1 Nach Absenden des Antrags ändert sich der Status von „Erfasst“ zu „Abgeschickt“.

Zustimmung nach § 127 TKG > Anzeige einer geringfügigen baulichen Maßnahme nach § 127 (4) TKG Details

### GBM Guide - Anzeigeformular

**1** Anzeige absenden Bearbeiten Beobachten ...

Antrag wird ausgefüllt

Antragstellung Fertigstellungsmeldung

Erfasst Abgeschickt Eingegangen Geprüft

### Übersicht

BauWeiser-Nummer	Rechtsbereich
20241128_0000002	§ 127 TKG
Geschäftszeichen der Behörde	Quelle

Abbildung 33

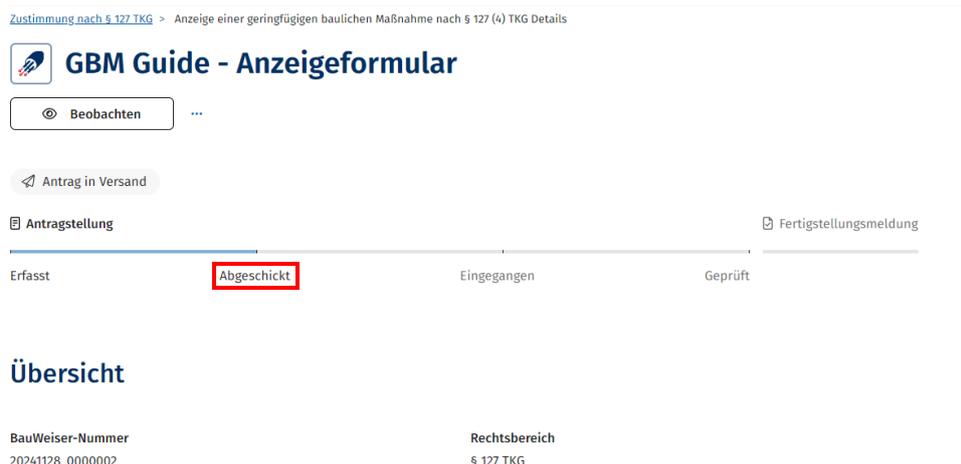


Abbildung 34

### Eingangsbestätigung zur Anzeige erhalten

- 1 Sobald der Antrag im System der bearbeitenden Stelle angekommen ist, erhält BauWeiser ein automatisches Feedback und ändert den Status der Antragstellung auf „Eingegangen“

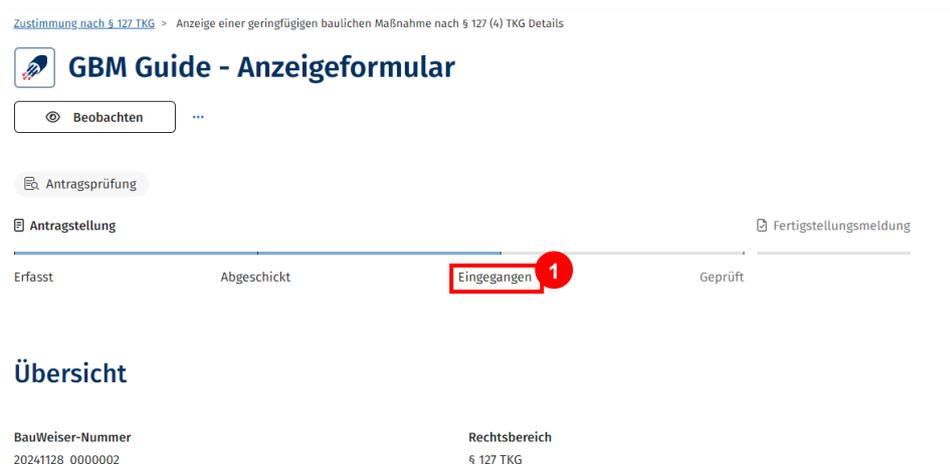


Abbildung 35

### 2.1.5 Ergebnis der Prüfung erhalten

- 1 Im Falle einer Nachforderung von Seiten der bearbeitenden Stelle bekommt der Antrag den Sonderstatus „Nachforderung“. Das herunterladbare Nachforderungsdokument im PDF-Format finden Sie im „Dokumente“-Bereich. Sie scrollen entweder herunter oder klicken rechts im Inhaltsverzeichnis auf „Dokumente“.



Abbildung 36

**Tipp:** Sofern Sie in Ihren Profileinstellungen E-Mail-Benachrichtigungen für das entsprechende Fachverfahren den Haken für „Nachforderungen vorhanden“ aktiviert haben, erhalten Sie darüber hinaus eine E-Mail mit dem Nachforderungsdokument, sobald dieses von der bearbeitenden Stelle verschickt wird (s. auch [Kapitel 1.3](#)).

### 2.1.6 Nachforderungen einsehen und Anzeige korrigieren

**1** Sind Änderungen an dem Antrag aus Sicht der Genehmigenden Stellen erforderlich, so können Nachforderungen gestellt werden. In diesem Fall kann der entsprechende Antrag aufgerufen werden. Mit einem Klick auf den nun erschienenen Button „Überarbeiten“ starten Sie die Überarbeitung des Antrags.

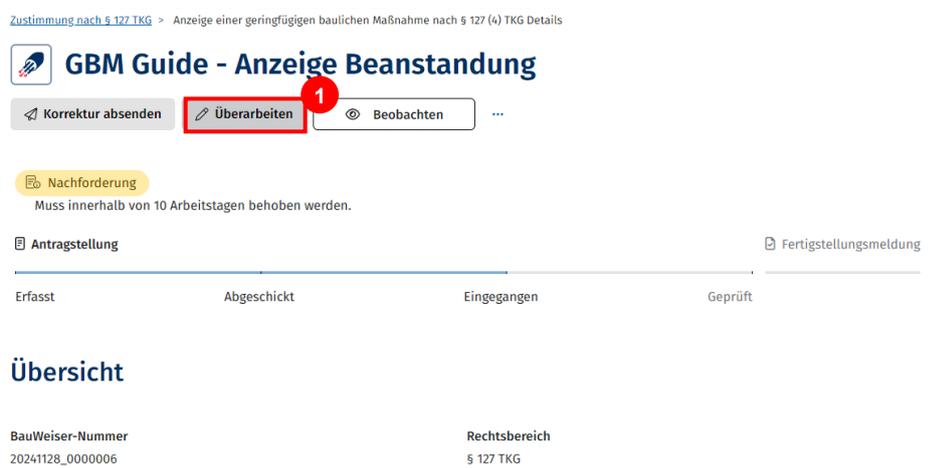


Abbildung 37

**2** Die Inhaltsübersicht auf der rechten Seite kann nun auf den Reiter „Nachforderung“ umgeschaltet werden.

3 Hier können Sie weitere Informationen zur Art und zum Inhalt der Nachforderung einsehen.



Abbildung 38

4 Ggf. müssen neue Anhänge hochgeladen oder 5 bestehende Anhänge ausgetauscht werden.



Abbildung 39

6 Nachdem die Änderungen vorgenommen wurden, kann der überarbeitete Antrag mit einem Klick auf den Button „Korrektur absenden“ übersendet werden.



Abbildung 40

Im sich nun öffnenden Fenster **7** geben Sie der bearbeitenden Stelle eine Nachricht über die vorgenommenen Anpassungen, bevor Sie endgültig absenden. **8**

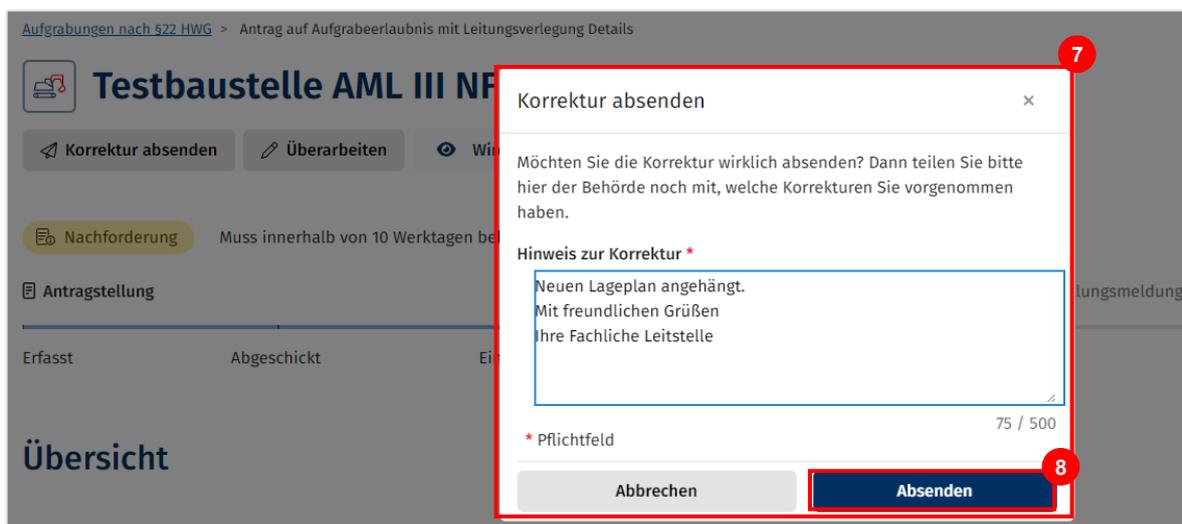


Abbildung 41

### 2.1.7 Bescheid zur Anzeige erhalten



Abbildung 42

**1** Sobald die bearbeitende Stelle die Anzeige bestätigt, ändert sich der Status Ihrer Maßnahme.

**2** Die heruntergeladene Mitteilung im PDF-Format finden Sie im „Dokumente“-Bereich der Detailansicht der geringfügigen baulichen Maßnahme nach § 127(4) TKG. Sie scrollen entweder herunter oder klicken rechts im Inhaltsverzeichnis auf „Dokumente“.



Abbildung 43

**Tipp:** Sofern Sie in Ihren Profileinstellungen E-Mail-Benachrichtigungen für Genehmigungen und Ablehnungen im entsprechenden Fachverfahren aktiviert haben, erhalten Sie darüber hinaus eine E-Mail mit dem Bescheiddokument, sobald dieses von der bearbeitenden Stelle verschickt wird (s. auch Kapitel 1.3).

### 2.1.8 Fertigstellungsmeldung erfassen

**1** Sobald die Anzeige bestätigt ist, können Sie die Fertigstellungsmeldung erfassen. Gehen Sie dazu in Ihre Maßnahme und klicken Sie auf den Button für das Erfassen der Fertigstellungsmeldung.



Abbildung 44

### 2.1.9 Formular zur Fertigstellungsmeldung ausfüllen und absenden

**1** Nun füllen Sie die Fertigstellungsmeldung aus. Geben Sie hier den tatsächlichen Bauzeitraum Ihrer Maßnahme an und hängen einen Lageplan an. Die meisten Felder sind hier vorbefüllt, können jedoch von Ihnen mit dem Adressbuch oder manuell angepasst werden.

2 Sollten die aufgedragenen Flächen bereits wiederhergestellt worden sein, so klicken Sie auf „Nein“ und geben Sie die Art der Wiederherstellung an.

Auftragungen nach §22 HWG > Antrag auf Aufgrabung geringen Umfangs Details > Fertigstellungsmeldung erfassen

## Fertigstellungsmeldung erfassen

**Tatsächlicher Bauzeitraum \*** 1

Startzeitpunkt: 06.12.2024 10:00  
Endzeitpunkt: 09.12.2024 00:00

Handelt es sich um eine vorläufige Wiederherstellung? \*

Ja, die finale Wiederherstellung erfolgt später innerhalb dieser Maßnahme.  
 Ja, die finale Wiederherstellung erfolgt später innerhalb einer anderen Maßnahme.  
 **Nein, es handelt sich um eine finale Wiederherstellung.** 2

INHALT

- Allgemein
- Wiederherstellungen
- Allgemeiner Hinweis zur Fertigstellungsmeldung
- Bevollmächtigte Person
- Bauausführende Firma
- Bauausführende Firma Wegebau
- Anhänge

Abbildung 45

## Wiederherstellungen

INHALT 2

- Allgemein
- Wiederherstellungen
- Bevollmächtigte Person
- Bauausführende Firma
- Bauausführende Firma Wegebau
- Hinweis
- Anhänge

Wiederherstellung 1

Name

Wiederherstellungsmaterial \* 0 / 300  
Material wählen

Wiederherstellungsbreite \*

Aufgrabungsbreite

Betroffene Flächen \*

Wählen Sie mindestens eine betroffene Fläche aus.

<input type="checkbox"/> Bundesautobahn	<input type="checkbox"/> Bundesstraße
<input type="checkbox"/> Hauptverkehrsstraße	<input type="checkbox"/> Bezirksstraße mit Gesamtstädtischer Bedeutung (BSGB)
<input type="checkbox"/> Bezirksstraße	<input type="checkbox"/> Sonstige Straßenflächen
<input type="checkbox"/> Radweg	<input type="checkbox"/> Gehweg
<input type="checkbox"/> Parkplatz/-streifen	<input type="checkbox"/> Seitenstreifen/Böschung
<input type="checkbox"/> Wald-/Feldweg	<input type="checkbox"/> Straßenbegleitgrün

Weitere Wiederherstellung hinzufügen

+ Wiederherstellung hinzufügen

Abbildung 46

- 3 Die bauausführende Firma und bauausführende Firma Wegebau müssen mit dem Antrag zwingend angegeben werden.

### Bauausführende Firma

3

INHALT

- Allgemein
- Bevollmächtigte Person
- Bauausführende Firma**
- Bauausführende Firma Wegebau
- Hinweis
- Anhänge

Organisation \*

Tiefbau Grabowski

**Ansprechpartner:in** [Aus Adressbuch wählen](#)

Anrede \*

Herr  Frau  Divers

Akademischer Grad

Vorname \* Nachname \*

Bernd Buddler

**Adresse**

Straße \* Hausnummer Adresszusatz

Unterm Deich 777

Postleitzahl \* Ort \*

20097 Hamburg

Land \*

Deutschland

**Kontaktdaten**

Telefonnummer \* Weitere Telefonnummer

0175231456789

E-Mail \* Faxnummer

Test@test.de

Abbildung 47

- 4 Abschließend können noch Anhänge zum Antrag (bis zu einer gesamten Obergrenze von 40 MB) hochgeladen werden. Mindestens ein Lageplan ist immer Pflicht. Im Anschluss muss die Fertigstellungsmeldung nur noch gespeichert werden – fertig!

Am Ende wieder speichern, prüfen und absenden. Der Status Ihrer Fertigstellungsmeldung ändert sich nach kurzer Zeit auf „Eingegangen“.

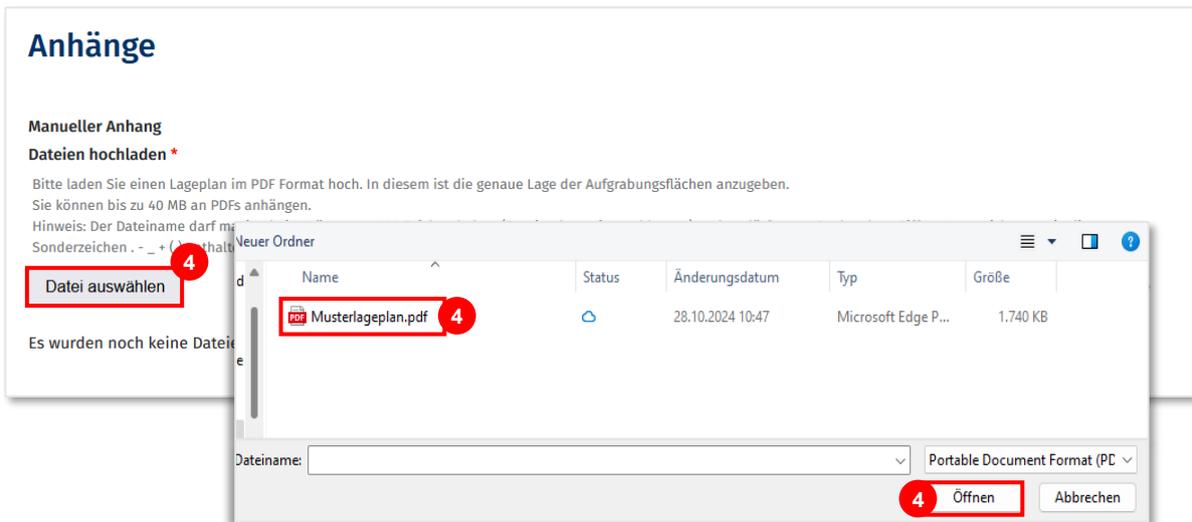


Abbildung 48

### 2.1.10 Ergebnis der Prüfung zur Fertigstellungsmeldung erhalten

1 Das Ergebnis der Prüfung Ihrer Fertigstellungsmeldung und der Begehung können Sie am Status Ihrer Maßnahme erkennen. Zusätzlich erhalten Sie eine Mail, wenn Sie die entsprechende Einstellung in Ihrem Profil vorgenommen haben.

Es kann hier zu Nachforderungen aufgrund von Mängeln oder fehlenden Informationen kommen.

Das Dokument der bearbeitenden Stelle finden Sie wie gewohnt im „Dokumente“-Bereich Ihrer Maßnahme.



Abbildung 49

### 2.1.11 Vorgang archivieren

Für die neuen Genehmigungsverfahren wird in BauWeiser die Funktionalität der **manuellen** und **automatischen** Archivierung von Vorgängen zur Verfügung gestellt. Somit bleibt die Übersichtlichkeit über Ihre Vorgänge in den Listenansichten erhalten.

Ein Vorgang darf die folgenden Zustände haben, um **manuell** archiviert zu werden:

- Abgelehnt
- Finale Abnahme der Fertigstellung erfolgt
- Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf einen anderen Vorgang



Abbildung 50

**1** Um einen Vorgang **manuell** zu archivieren, öffnen Sie in der Detailansicht des Vorgangs das 3-Punkte-Menü und wählen die Aktion „Vorgang archivieren“ (diese Funktion kann auch über die Listenansicht angesteuert werden).

**2** Der Vorgang wird daraufhin in das Archiv verschoben. Das Archiv kann über die Listenansicht des jeweiligen Fachverfahrens aufgerufen werden. Dort befinden sich alle archivierten Vorgänge, auf die Sie einen lesenden Zugriff besitzen.

**3** Die Vorgänge können mit einer entsprechenden Aktion auch aus dem Archiv wiederhergestellt werden, sofern die Frist für die **automatische** Archivierung (siehe weiter unten) noch nicht eingetreten ist.

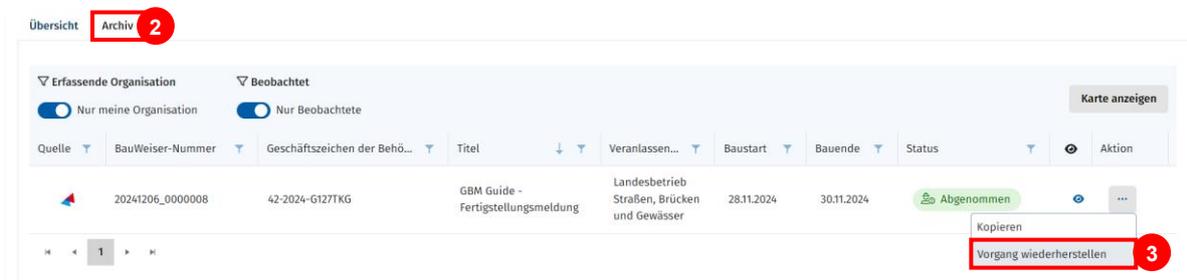


Abbildung 51

Ein Vorgang wird in den folgenden Fällen **automatisch** nach 60 Kalendertagen archiviert (sofern noch nicht manuell archiviert):

- nach Eingang des Ablehnungsbescheids
- nach Eingang der finalen Abnahme der Fertigstellung
- nach setzen des Status "Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf anderen Vorgang"

Sobald die Frist für die automatische Archivierung eingetreten ist, kann ein Vorgang nicht mehr manuell archiviert und auch nicht mehr aus dem Archiv wiederhergestellt werden.

Zusätzlich wurde, um die Datenbank von BauWeiser zu schonen, eine automatische Löschung der Dokumente an einem Vorgang eingebaut. Dies erfolgt automatisch 90 Kalendertage nach den folgenden Zuständen:

- nach Eingang des Ablehnungsbescheids
- nach Eingang der finalen Abnahme der Fertigstellung
- nach setzen des Status "Vorläufig wiederhergestellt mit Referenz auf anderen Vorgang"

Bitte denken Sie daran, Ihre Dokumente vor Ablauf dieser Frist für Ihre eigene Ablage herunterzuladen und zu sichern.